

Stadt Haan

Niederschrift über die

3. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften, Kultur, Städtepartnerschaften und Tourismus der Stadt Haan

am Donnerstag, dem 16.09.2021 um 17:00 Uhr
in der Aula des städt. Gymnasiums Haan, Adlerstr. 3

Beginn:
17:05

Ende:
19:05

Vorsitz

Stv. Elke Zerhusen-Elker

CDU-Fraktion

Stv. Anette Braun-Kohl
Stv. Gerd Holberg
AM Wolfram Lohmar
Stv. Folke Schmelcher
AM Cornelius Tonn
Stv. Rainer Wetterau

Vertretung für AM Altmann
Vertretung für AM Dr. Peterseim

SPD-Fraktion

Stv. Walter Drennhaus
AM Peter Hackbeil
AM Ulrich Klaus

Stv. Simone Kunkel-Grätz

Vertretung für Stv. Stracke
bis 18:45 Uhr
Vertretung für Stv. Niklaus

WLH-Fraktion

Stv. Barbara Kamm
AM Dieter Terjung
Stv. Annegret Wahlers

Vertretung für AM Queißer

GAL-Fraktion

Stv. Tabea Haberpursch
AM Jonas Riepe

FDP-Fraktion

AM Ferdinand Städtler

Vertretung für AM Höhn

Schriftführung

VA Elisabeth Lindner

Vertreter des Seniorenbeirates

Herr Karlo Sattler

Verwaltung

Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke
TA Rainer Schmitz
VA Dr. Jürgen Simon
VA Paulina Betthaus
VA Diana Klöckers-Wolf
TA Olaf Tödte

Bis 17:30 Uhr

Die Vorsitzende Elke Zerhusen-Elker eröffnet um 17:05 Uhr die 3. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften, Kultur, Städtepartnerschaften und Tourismus der Stadt Haan. Sie begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentliche Sitzung

Aufgrund des am 14.09.2021 eingegangenen schriftlichen Antrags der WLH-Fraktion zu TOP 4 beschließt der Ausschuss einstimmig, dass die Vorlage TOP 4 zumindest teilweise auch im öffentlichen Teil beraten wird und somit ein TOP 1.1 eingeführt wird. Damit wird der TOP 4 gesplittet.

VA Dr. Simon stellt **VA Klöckers-Wolf** als neue Mitarbeiterin in der Kultur und somit als Nachfolgerin von Frau Schulz dem Ausschuss vor.

VA Klöckers-Wolf berichtet anschließend über ihren Werdegang.

VA Dr. Simon erwähnt, dass er für den darauffolgenden Tag einen gemeinsamen Termin mit **VA Klöckers-Wolf** und dem Haaner Künstler Herrn Niederhagen vereinbart habe. Zudem erhalte die Stadt Haan von einem Haaner Bürger die Staffelei des Haaner Maler Carl Barth als Schenkung.

1./ Bundesförderprogramm Breitband hier: Bericht der Verwaltung

Protokoll:

Bgm'in Dr. Warnecke stellt dem Ausschuss Herrn Müller vom TÜV Rheinland vor und erklärt, dass der Auftrag für den Breitbandausbau vor einiger Zeit an die Firma Pepcom GmbH vergeben wurde und Herr Müller nun den aktuellen Stand auch zu den Förderungen darstellen wird.

VA Dr. Simon erklärt ergänzend, dass der finale Bundesförderbescheid eingegangen sei und somit die Bundesförderung in Höhe von 7.143.838,00 Euro bereits gesichert ist. Lediglich die Landesförderung stehe noch aus. Er gehe aber davon aus, dass diese in derselben Höhe wie die Bundesförderung erfolgen werde und das Land den kommunalen Eigenanteil von 10% übernehmen wird.

Herr Müller vom TÜV Rheinland hält seine vorbereitete Präsentation zum Stand des Projekts und erläutert diese. Die Präsentation wird diesem Protokoll als Anhang hinzugefügt.

Bgm'in Dr. Warnecke dankt **Herrn Müller**. Sie freue sich über diesen bedeutenden Meilenstein hin zu einer Förderung von insgesamt 14 Millionen Euro für dieses Projekt.

Stv. Wetterau spricht der Verwaltung und dem TÜV Rheinland im Namen aller Ausschussmitglieder seine Anerkennung aus.

Stv. Holberg dankt **Herrn Müller** ebenfalls und fragt, ob nach der Fertigstellung des Projekts alle Haushalte die gleiche Leistung erhalten werden. Des Weiteren fragt **Stv. Holberg Herrn Müller**, ob Empfehlungen zu günstigen Anbietern ausgesprochen werden und sich jeder Haushalt einen Anbieter aussuchen kann.

Herr Müller erklärt, dass entbündelte Anschlüsse ausgeschrieben wurden und somit jede Bürgerin / jeder Bürger den Anbieter frei wählen darf. Die Breitbandgröße nach dem Ausbau werde im Haaner Stadtgebiet weitestgehend 100 Mbit/s betragen.

Stv. Kunkel-Grätz erkundigt sich, ob nach dem Breitbandausbau ein freies WLAN in der Stadt möglich sein werde.

Herr Müller erklärt, dass das Einrichten eines WLAN-Hotspots über einen Anschluss eines privaten Haushaltes nach dem Ausbau durchaus möglich sein werde, der Ausbau jedoch auf die gemäß Förderrichtlinie unterversorgten Anschlüsse abziele.

Herr Müller erwähnt zudem, dass es bald weitere Förderprogramme für den Breitbandausbau geben werde und TÜV und Stadt Haan dazu bereits in Gesprächen seien, um eine optimale Breitbandversorgung für die Stadt Haan zu erreichen.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnisnahme

1.1 Neubau Rathaus Haan

hier: schriftlicher Antrag der WLH-Fraktion vom 14.09.2021

Protokoll:

Bgm'in Dr. Warnecke erklärt, der Grundstücksankauf betreffe den Rathausneubau. Aufgrund des Antrags der WLH werde nun der TOP 4 vorgezogen und teilweise in der Sitzung öffentlich beraten. Sie bittet die Ausschussmitglieder um Diskretion und darauf zu achten, dass bei der Beratung keine datenrelevanten Informationen erwähnt werden. Weiter erklärt sie, dass der Ankauf des vorgesehenen Grundstücks aus logistischen Gründen für die Baustelle wichtig wäre und bittet Herrn Tödte vom Gebäudemanagement um genauere Erläuterung.

TA Tödte erklärt, dass die Baustelle Rathausbau gerade im Bereich der Logistik Herausforderungen mit sich bringt. Durch den Ankauf des in der Vorlage beschriebenen zusätzlichen Grundstücks könnte die Logistik der Baustelle deutlich leichter gehandelt werden. Er empfiehlt den Ankauf der Fläche, da u.a. auch durch bessere Logistikflächen die Baukosten reduziert werden können.

Bgm'in Dr. Warnecke plädiert, anders als **Stv. Wahlers**, dafür, keine weiteren Ausschüsse mehr hinzuzuziehen. Der TOP würde noch im HFA und Rat beraten, was ausreichen würde.

Stv. Drennhaus ist der Meinung, dass der SPUBA nur informiert werden sollte. Die Liegenschaftsentscheidung müsse im WLKSTA fallen.

Der Ausschuss hält fest, dass das Thema im SPUBA nur informativ aufgegriffen und dort im nicht-öffentlichen Teil beraten wird.

Stv. Drennhaus begrüßt den Vorschlag der Verwaltung das Grundstück zu kaufen. Er könne sich vorstellen, dass nach Beendigung der Baustellen die nicht mehr benötigten Flächen mit sozial-geförderten Wohnungen bebaut werden könnten. Den Antrag wird die SPD im nicht-öffentlichen Teil stellen.

AM Städtler fragt, ob die Zufahrt zur Baustelle denn logistisch einwandfrei wäre.

Bgm'in Dr. Warnecke erklärt, dass dies im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung besprochen werde, da man der Antwort entnehmen könne, um welches Grundstück und um welchen Eigentümer/in es sich handle.

Stv. Haberpusch hätte gerne gewusst, ob der Bau des neuen Rathauses auch ohne den Kauf des zusätzlichen Grundstücks möglich sei.

Bgm'in Dr. Warnecke bejaht dies und ergänzt, dass dies möglich sei, allerdings nur unter verhärteten Bedingungen im Hinblick auf die Nachbarn und des durch die Baustelle entstehenden Lärms.

TA Schmitz erklärt ergänzend, dass zur gleichen Zeit drei Projekte dicht nebeneinander in Bau sein werden (InHK, Polizei und Rathaus) und der Rathausbau die längste Bauzeit habe. Das würde für die beiden anderen Projekte bedeuten, dass nach deren Fertigstellung – z.B. des Neuen Marktes – Oberflächen durch die Baustellenfahrzeuge vom Rathaus wieder beschädigt werden könnten.

Beschluss:

Der nicht-öffentliche TOP 4 „Neubau Rathaus Haan“ soll wegen des besonderen öffentlichen Interesses auch einen öffentlichen Tagesordnungspunkt erhalten und damit ebenfalls im SPUBA beraten werden.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja / 6 Nein / 3 Enthaltungen
mehrheitlich angenommen

2./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Die schriftliche Anfrage der SPD-Fraktion vom 13.09.21 wurde bereits von der Verwaltung schriftlich beantwortet. Die Antworten liegen der Niederschrift bei.

3./ Mitteilungen

Protokoll:

VA Dr. Simon erläutert die „Verfügung gegen die 4-Fast-Food-Betriebe im Bereich Landstraße“.

Die Vorsitzende Stv. Zerhusen-Elker verabschiedet die anwesenden Gäste und schließt die öffentliche Sitzung.